



Ökonomische Bedeutung und Leistungspotenziale von Migrantenunternehmen

Fachkonferenz am Mittwoch, 24. September 2014 in Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren,

die wirtschaftliche Bedeutung von Migrantenunternehmen wird regelmäßig in der politischen Öffentlichkeit diskutiert, wobei nicht selten Vorurteile anstatt Fakten die Debatte prägen. Häufig wird bspw. postuliert, der volkswirtschaftliche Nutzen der Migrantenunternehmen sei marginal, ohne dass hinreichende Belege für diese Behauptung angeführt werden. Es entsteht der Eindruck, Migrantenunternehmen seien mehrheitlich aus der ökonomischen Not geboren und zudem nur in ökonomisch randständigen Sektoren angesiedelt. Die Alltagsbeobachtung stärkt eine solche Prekaritätsvermutung in der Regel, da im Straßenbild Döner-, Gemüse- und Friseurgeschäfte von Migrant_innen sichtbar werden, aber kaum das gesamte Spektrum unternehmerischer Aktivitäten.

Tatsächlich vollzieht sich seit etwa zwei Jahrzehnten in Deutschland ein bemerkenswerter Wandel in der Unternehmenslandschaft und in der Struktur beruflicher Selbstständigkeit von Migrant_innen, dessen Konturen noch unscharf sind und der bislang kaum ins öffentliche Bewusstsein rückte. Das Spektrum an unternehmerischen Tätigkeiten und die ökonomischen Erfolge von Migrantenunternehmen nehmen wahrnehmbar zu. Jenseits dieser allgemeinen Erkenntnis ist über die tatsächliche Entwicklung und Zusammensetzung und vor allem über die Leistung der Migrantenunternehmen bisher vergleichsweise wenig bekannt. Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat deshalb ein wissenschaftliches Gutachten in Auftrag gegeben, das diese Forschungslücke schließt und die neuen Tendenzen in den unternehmerischen Aktivitäten von Migrant_innen untersucht.

Im Rahmen der Veranstaltung möchten wir Ihnen das Gutachten präsentieren und darüber diskutieren, welche Folgen sich aus den Ergebnissen für die Mittelstands- und Integrationspolitik ergeben.

Dr. Robert Philipps
Leiter des Arbeitskreises Mittelstand

Günther Schultze
Leiter des Gesprächskreises Migration und Integration

Tagungsinformationen:

Tagungsleitung:

Dr. Robert Philipps
Friedrich-Ebert-Stiftung
Leiter des Arbeitskreises
Mittelstand

Günther Schultze
Friedrich-Ebert-Stiftung
Leiter des Gesprächskreises
Migration und Integration

Tagungsorganisation:

Katharina Deriks
Friedrich-Ebert-Stiftung
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228 883-8307
Fax: 0228 883-9205
migint@fes.de



Informationen zur FES, Abteilung
Wirtschafts- und Sozialpolitik und
zum Arbeitskreis Mittelstand und
zum Gesprächskreis Migration und
Integration: www.fes.de/wiso

Wir bitten um Anmeldung **bis zum 17.9.2014** per Mail an migint@fes.de oder per Fax/Post auf der beiliegenden Antwortpostkarte. Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Übernachtungs- und Reisekosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen.

Die Veranstaltung wird mit Mitteln der Franziska- und Otto-Bennemann-Stiftung
und der DKLB-Stiftung gefördert.

18.00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Robert Philipps

Leiter Arbeitskreis Mittelstand der Friedrich-Ebert-Stiftung

Günther Schultze

Leiter Gesprächskreis Migration und Integration der Friedrich-Ebert-Stiftung

18.15 Uhr **Ökonomische Bedeutung und Leistungspotenziale von Migrantenunternehmen – Vorstellung des FES-Gutachtens**

Dr. René Leicht, Marc Langhauser

Institut für Mittelstandsforschung der Universität Mannheim

18.45 Uhr **Podiumsdiskussion**

Migrantenunternehmen – Chance für die deutsche Wirtschaft oder Prekarisierung der Unternehmenslandschaft?

Christian Flisek, MdB

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der SPD,
Mitglied im Wirtschaftsausschuss des Deutschen Bundestages

Dr. Marc Evers

Deutscher Industrie- und Handelskammertag,
Referatsleiter Mittelstand, Existenzgründung, Unternehmensnachfolge

Ender Önder

Vorstandsvorsitzender Deutsch-Türkischer Unternehmerverband e.V. Rheinland-Pfalz,
geschäftsführender Gesellschafter ENSE-Group

Nadine Förster

IQ Netzwerk Integration durch Qualifizierung, Fachstelle Existenzgründung

Dr. René Leicht

Institut für Mittelstandsforschung der Universität Mannheim

Moderation: **Elke Knabe**, Journalistin

20.15 Uhr Ausklang der Veranstaltung bei einem Imbiss

21.15 Uhr Ende der Veranstaltung

ARBEITSKREIS MITTELSTAND

**Gesprächskreis
Migration und Integration**

Wegbeschreibung

Veranstaltungsort:

Maritim Hotel

Stauffenbergstraße 26

10785 Berlin

Telefon: 030 2065-0

Telefax: 030 2065-1000

Fahrverbindungen

Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg

Buslinien 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz

Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergarten

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation zuständige Mitarbeiterin der Friedrich-Ebert-Stiftung.

